



# Hof-Jäger

Mitteilungsblatt der Jägerschaft Hof e.V. im BJV

September 2015

2015 Ausgabe 3



(Quelle: piclease)

*Zu den bevorstehenden herbstlichen Jagden  
wünschen wir Ihnen und Ihren vierbeinigen  
Jagdhelfern stets unfallfreies  
Waidmannsheil!*

## Glückwünsche

### Oktober

01.10. Roland Popp	60 Jahre
24.10. Jörg Ritter	50 Jahre
27.10. Richard Günther	75 Jahre

### November

13.11. Mario Schneider	50 Jahre
27.11. Christian Finck	55 Jahre

### Dezember

08.12. Hubertus v. Künsberg	55 Jahre
09.12. Wolfgang Schmidt	55 Jahre
31.12. Markus Krauß	50 Jahre

## Brauchbarkeitsprüfung

Am 03.10.2015 findet die abschließende Brauchbarkeitsprüfung unseres diesjährigen Hundekurses statt. Mitglieder, die als Zuschauer daran teilnehmen wollen, melden sich bitte bei unserem Hundeobmann Volker Knörnschild unter Tel. 0 92 81 / 754 656 oder 0162 / 4 528 608.

## Jägerstammtisch

Am 15.10.2015 wollen wir ab 18.30 Uhr unseren ersten Stammtisch im Jägerheim abhalten. Sie sind hierzu herzlich eingeladen. Zukünftig soll dieser an jedem 2. Donnerstag im Monat stattfinden.

## Jagdkurs 2015/2016

Ab dem 19. Oktober 2015 werden wir bei genügender Teilnehmerzahl wieder einen Ausbildungskurs für die Jägerprüfung abhalten. Bitte geben Sie diesen Termin an Interessenten aus Ihrer Familie oder Ihrem Bekanntenkreis weiter (s. hierzu auch die Terminvormerkung).

## Weihnachtsgottesdienst am 13.12.

In diesem Jahr wollen wir zum ersten Mal in unserem Jägerheim als letzte Veranstaltung vor den stillen Tagen einen Weihnachtsgottesdienst abhalten. Nach der Andacht werden wir dann den Abend besinnlich im Saal ausklingen lassen.

Noch sind die Planungen aber nicht abgeschlossen, deshalb finden Sie den genauen Ablauf erst im nächsten Hof-Jäger.

## Wildtierportal

Seit Kurzem gibt es im Internetangebot des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten das sog. Wildtierportal (<http://www.wildtierportal.bayern.de>). Dort finden Sie allgemeine und umfassende Informationen zu Wildtieren, der Jagd, der Landwirtschaft, den Lebensräumen und vieles mehr. Gerade im Hinblick auf die Jägerprüfung lohnt sich ein Besuch des vielfältigen Angebots. Insbesondere auch die angehenden Jungjäger haben dort die Möglichkeit ihr Wissen auszubauen und zu vertiefen. Aber auch erfahrene Jäger können bei einem Besuch des Wildtierportals ihre Kenntnisse aktualisieren. Beispielhaft legen wir Ihnen die Informationen rund um das Schwarzwild ans Herz.

## Schalldämpfer

Die Diskussion über die Verwendung von Schalldämpfern bei der Jagd wird in Deutschland gerade sehr intensiv geführt. Bayern hat nun die jagd- und waffenrechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen, dass künftig jeder Jäger – unabhängig von seinem Beruf – eine Erlaubnis zum Umgang mit Schalldämpfern für Langwaffen erhalten kann. Hintergrund ist, dass der Gesundheitsschutz des Einzelnen Vorrang vor anderweitigen Bedenken genießt. Eine Kurzinformation und die einschlägigen Schreiben finden Sie ebenfalls im Wildtierportal unter „[Aktuelles](#)“.



# WAFFNEN RÖDTER

Jagd- und Sportwaffen  
Jagdbekleidung und -ausrüstung

## BÜCHSENMACHEREI

Inh. Christian Finck e. K.

95028 Hof

Schloßgasse 4

Telefon: 0 92 81 / 31 34

Telefax: 0 92 81 / 36 71

email: [info@waffen-roedter.de](mailto:info@waffen-roedter.de)

Internet: [www.waffen-roedter.de](http://www.waffen-roedter.de)

## „Runde“ Geburtstage unserer Mitglieder

Seinen 60. Geburtstag feierte unser Mitglied Reinhold Fränkel am 17. April 2015. Zu den zahlreichen Gratulanten gehörten unser 1. Vorsitzender und unsere Jagdhornbläser.



(Ilse Heibl, Reinhold Fränkel, Hartmut Opitz)

Am 21.08.2015 gratulierten wir Herrn Andreas Beuschel zu seinem 65. Geburtstag. Im Rahmen der Geburtstagsfeier überreichte unser 1. Vorsitzender Hartmut Opitz ein kleines Präsent und die Jagdhornbläser überbrachten musikalische Grüße.

Wir wünschen beiden Jubilaren weiterhin alles Gute, Gesundheit und viel Waidmannsheil.

## Nachruf

Wir betrauern das Ableben von Frau Anneliese Höpfl. Sie war seit dem Jahr 1972 Mitglied der Jägerschaft und verstarb am 18.08.2015 im Alter von 79 Jahren. Wir werden der Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

## Einweihung des Jägerheimes

Nachdem unsere Geschäftsstelle im Köditzer Ortsteil Brunnenthal durch den stetigen Anstieg der Mitgliederzahl und die damit verbundenen Aktivitäten zu klein wurde, war es seit Jahren Ziel der Vorstandschaft, eine Immobilie zu erwerben, die groß genug ist, alle Veranstaltungen in Eigenregie durchführen zu können. Durch das Angebot des Kleintierzuchtvereins B 992 Jägersruh e.V., dessen Vereinsheim zu kaufen, ging dieser lang gehegte Traum nun Anfang des Jahres in Erfüllung und wir konnten das Jägerheim am 12. Juli 2015 feierlich einweihen.

Kein Wunder, dass deshalb an jenem Sonntag die Farbe Grün im Hofer Ortsteil Jägersruh überwog. Auftakt der Veranstaltung war ein gemeinsam mit der Kirchengemeinde von Sankt Johannes durchgeführter Gottesdienst, der durch Herrn Pfarrer Glas, den Posaunenchor des CVJM und den Jagdhornbläsern gestaltet wurde.



Lang war die Liste der Ehrengäste, die unser 1. Vorsitzender Hartmut Opitz, zu begrüßen hatte. Neben dem Präsidenten des Bayerischen Jagdverbandes, Prof. Dr. Jürgen Vocke und dem Hofer Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner, waren auch Abordnungen der benachbarten Jägerschaften sowie Vertreter aus Kirche, Politik, Landwirtschaften, Forsten und Fischerei gekommen, um ihre Glückwünsche zu überbringen.

„Das Jagd viel mehr als nur Schießen ist, dass lässt sich gerade auch am Jägerheim der Jägerschaft Hof ablesen.“ Mit diesen Worten dankte Präsident Vocke der Hofer Jägerschaft für ihr Engagement im Zeichen eines lebendigen jagdlichen Vereinslebens.

Prof. Dr. Vocke führte in seiner Rede weiter aus: „Von der Vermeidung von Wildunfällen bis hin zur Wildseuchenbekämpfung – wir Jägerinnen und Jäger erbringen unsere Leistungen fürs Gemeinwohl freiwillig und unter großem persönlichen Einsatz.“ Das jagdliche Ehrenamt benötige deshalb seitens des Staates und der Politik Motivation, aber gerade keine weiteren bürokratischen Hürden und Gebühren. Fehlentwicklungen, wie aktuell einem in direkter Konkurrenz zum jagdlichen Ehrenamt aufgebauten, staatlichen Wildtier-Informationssystem im Internet, trete der BJV zusammen mit der Bürgerallianz Bayern entschieden entgegen. Die Bürgerallianz Bayern ist ein Zusammenschluss von 20 bayerischen Traditionsvereinen, die über 1,7 Millionen Mitglieder repräsentieren. Ziel ist die Förderung des Ehrenamts und der Abbau bzw. die Verhinderung bürokratischer Hemmnisse für eine lebendige bayerische Bürgergesellschaft.

„Dass die Jägerschaft Hof u.a. mit der heutigen Einweihungsfeierlichkeit auf die Bevölkerung zugeht, ist ein großer Gewinn für die Jagd in ganz Bayern. Dem Jägerheim der Jägerschaft Hof wünsche ich viele Veranstaltungen zahlreicher Jägergenerationen.“ Wie aktiv und lebendig das jagdliche Vereinsleben der Hofer Jäger ist, zeige das neu eingeweihte Vereinsheim. Von der jagdlichen Aus- und Fortbildung über die Förderung der Jagdkultur bis hin zur Vermittlung von Fachwissen zum Natur- und Artenschutz für die Öffentlichkeit – die Nutzung des Hauses spiegle die Palette der jagdlichen Leistungen in beispielhafter Weise wider, erklärte Prof. Dr. Vocke abschließend und ehrte Hartmut Opitz mit dem Ehrenzeichen des BJV in Silber.



Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner wünschte der Jägerschaft für ihr Vereinsheim alles Gute und lobte in seiner Rede das bürgerschaftliche Engagement der Jägerschaft Hof: „Sie haben bewiesen, dass Sie eine notwendige und engagierte Organisation in der Region sind.“

Landtagsabgeordneter Alexander König dankte den Jägern für die von ihnen geleistete Arbeit an der Natur und führte aus, dass sich eine große finanzielle Belastung für den Staat und die Stadt ergeben würde, falls die Allgemeinheit das leisten müsste, was von den Jägern ehrenamtlich erbracht werde.

Nach dem Anschneiden der extra für die Einweihung angefertigten Torte durch Präsident Vocke und OB Dr. Fichtner startete das Programm: So gab es im stets vollbesetzten Biergarten neben Wildbratwürsten auch Wildgulasch und eine große Auswahl von selbstgebackenen Torten und Kuchen. Die Greifvogelschau der Falkner Jochen Vollert und Uwe Barnickel war vor allem für die Kinder ein beeindruckendes Tiererlebnis. Aber auch wer jagende Vierbeiner bevorzugt, kam auf seine Kosten: Viele Jäger hatten extra ihren Hund mitgebracht. Von klein bis groß und in verschiedenen Rassen war bei der Jagdhundevorführung fast alles vertreten.



Die Absolventen des kurz zuvor abgeschlossenen Jagdkurses hatten sich aber auch etwas für diesen Tag überlegt. So überreichten sie mit launigen und amüsanten Worten den Ausbildern auf die jeweiligen Unterrichtsfächer bezogene Geschenke und bedankten sich bei Hartmut Opitz für seine Geduld bei der Waffenhandhabung und für die Durchführung der praktischen Stunden. Auch altgediente Jäger konnten in diesem Zusammenhang Begriffe wie etwa „Ansitzeinrichtung“ oder „Fährtschuh“ neu definieren.



Aber nicht nur die Ausbilder, sondern auch die Jungjäger sollten belohnt werden. Als besondere Ehre signierte unser Präsident Prof. Dr. Vocke die Jägerbriefe und überreichte diese an die erfolgreichen Teilnehmer:



von links:

Karin Dimmling, Manuel Dietel, Andrea Finck,  
Karin Emtmann, Barbara und Markus Schrenk.

Nicht im Bild sind Max Simmerl und Christian Strobel.

Natürlich informierten wir an einem Stand über alles Wichtige rund um die Jagd und den Wald, das Autohaus Kürschner präsentierte aktuelle Fahrzeuge, die Fa. Waffen-Rödter zeigte an ihrem Stand einen Überblick über das von ihr angebotene Jagdzubehör und unser Hundeobmann Volker Knörnschild präsentierte das Angebot der Hochfränkischen Werkstätten. Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgten die Hofer Jagdhornbläser und Hix-Tradimix.



Abschließend vielen Dank von hier aus nochmals an die tatkräftigen Helferinnen bzw. Helfer und an die Spender, egal ob es sich um Wildbret oder um Kuchen handelte. Herzlichen Dank auch an die Jägerschaft Naila für das „jagdliche Rednerpult“, an den BJV, Herrn MdL König, an die Kreisgruppen Münchberg und Rehau für die Geldpräsente, an Herrn Scherdel für die interessante Jagdliteratur sowie an den Gartenbauverein Jägersruh für das Bäumchen, das im Übrigen schon einen Platz auf dem Grundstück gefunden hat.

## Kreisgartentag in Döhlau

Der 16. Kreisgartentag fand heuer in Döhlau statt. Vom Rathaus bis hin zum Sportplatzgelände gab es am 6. September 2015 unter dem Motto „Fantasien rund um den Garten“ an rund 80 Ständen reichlich Informationen und Anregungen für Gartenfreunde.

Einen Schwerpunkt bildete heuer das Thema „Bio“. So gab es einen Infostand „Bioland“, Obst und Gemüse aus biologischem Anbau, Infos über Bio-Brennstoffe oder biologische Schädlingsbekämpfung und vieles mehr. Die Gartenbauvereine aus der Region widmeten sich den Themen Holunder, Tomaten oder Likören und zahlreiche weitere Vereine, Organisationen oder Firmen aus der Region stellten sich vor. Trotz des eher schlechten und kalten Wetters ließen es sich die Hobbygärtner nicht nehmen, den Kreisgartentag zu besuchen. Aber auch zum Thema Jagd zeigten sich die Besucher sehr interessiert und so konnten wir neben der Ausgabe von Informationsmaterial auch zahlreiche Gespräche führen. Musikalisch umrahmten den Gartentag unsere Jagdhornbläser, der Posaunenchor der Adventgemeinde und die Tanzgruppe der Landjugend Zedtwitz.



## Hofer Herbstmarkt

Am Samstag, den 26.9. und am Sonntag, den 27.9.2015, fand in der Hofer Innenstadt der Hofer Herbstmarkt mit buntem Markttreiben und verkaufsoffenem Sonntag statt. Neben vielen Attraktionen für Jung und Alt erwartete die Besucher in diesem Jahr erstmals ein Country-, Jagd- und Outdoorfest der Fa. Waffen-Rödter sowie das erste Hofer Oktoberfest. In der Bürgerstraße lockten am Sonntag Dudelsack-Klänge mit Whisky und Guinness vom Fass sowie ein gemütliches Weinfest. Traditionell nahmen auch unsere Jagdhornbläser wieder am Marktgeschehen teil und zeigten zuerst am Schloßplatz vor der Fa. Waffen-Rödter und danach in der Hofer Altstadt ihr Repertoire.



## Wildkochkurs

Zu den besonderen kulinarischen Erlebnissen der deutschen Küche zählen sicherlich auch Wildgerichte. Ihre Zubereitung kann ganz einfach oder auch raffiniert sein. Sie reicht vom traditionellen Wildragout über diverse Bratengerichte bis zu feinen Wildpasteten.

Wer Wild zum Essen gern hat, aber nicht weiß, wie man es zu Hause am besten zubereitet, kann dies bei unserem Wildkochkurs erlernen bzw. die eigenen Kochkünste unter Anleitung vom Küchenchef des Restaurants Kastaniengarten in Hof, Herrn Ralph Gelder, verbessern. Auf dem Speisezettel des Kurses steht die komplette Zubereitung eines Wildmenüs, das von den Teilnehmern selbst angerichtet und natürlich dann auch in gemütlicher Runde verspeist werden soll.

Der Kochkurs findet am 17.10.2015 im Jägerheim statt; Beginn ist um 17.00 Uhr. Für die Teilnahme fällt ein Kostenbeitrag in Höhe von 60,00 € inklusive Essen, an dem eine 2. Person teilnehmen kann, an. Außer Freude am Kochen brauchen die Teilnehmer nichts mitzubringen.

Verbindliche Anmeldungen für den Kochkurs können beim 1. Vorsitzenden der Jägerschaft Hof, Herrn Hartmut Opitz (Tel. 09281/67701) vorgenommen werden.

## Terminvorschau

15.10.2015	Jägerstammtisch im Jägerheim	Beginn 18.30 Uhr
17.10.2015	Wildkochkurs im Jägerheim	Beginn 17.00 Uhr
19.10.2015	Ausbildungskurs zur Jägerprüfung	Beginn 19.00 Uhr
13.12.2015	Weihnachtsgottesdienst im Jägerheim	wird noch mitgeteilt

### Der nächste Hof-Jäger erscheint im Dezember 2015 (Redaktionsschluss: 28.11.2015)

Offizielles Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Jägerschaft Hof. Verantwortlich für den Inhalt:  
Jägerschaft Hof, Ostendstraße 3, 95028 Hof  
Tel.: 09281/8151025 u. Fax: 09281 / 8151199



**KRAFTFAHRZEUG  
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO  
WOLFGANG SCHOPPER**

- Gutachten für Unfallfahrzeuge, Motor- u. Aggregatschäden
- Zustandsberichte u. Bewertung für Gebrauchtwagen u. Oldtimer
- Fahrzeug u. Maschinenbewertung
- Technische Beratung
- Sondergutachten

Wolfgang Schopper Weißdornweg 14 95028 Hof / Jägersruh Tel.: (0 92 81) 833 606  
[http:// www.Gutachter-Schopper.de](http://www.Gutachter-Schopper.de) e-mail: [info@Gutachter-Schopper.de](mailto:info@Gutachter-Schopper.de)



**FRÄNKEL GRABMALE**  
Bildhauerei und Feldstraße 39  
Steinmetzbetrieb (Ausfahrt neue B 173  
Selbitz Nord-Gewerbegebiet)  
Telefon (0 92 80) 82 82 95152 Selbitz  
Telefax (0 92 80) 82 81

**Filiale mit Ausstellung:**  
Auweg 20 · 95339 Wirsberg  
Telefon (0 92 27) 90 20 16 · Telefax 90 20 17

Alle Jäger erhalten ganzjährig 10% Sonderrabatt.

**Besuchen Sie Oberfrankens  
größte Grabmalausstellung.**

**Wir bieten Ihnen:**

- Großausstellung auf über 7000m<sup>2</sup>
- Fachmännische Kundenberatung
- Riesenauswahl in allen Preislagen
- 25 Jahre Garantie auf unsere Vernetzungen

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo. bis Do. 9<sup>00</sup> bis 19<sup>00</sup> Uhr  
Fr. u. Sa. 9<sup>00</sup> bis 16<sup>00</sup> Uhr  
So. 14<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> Uhr



**STAHL UND METALL AKTIV GESTALTEN... DAS IST UNSERE WELT**

Burgstraße 23 • 95185 Schloßgattendorf • Tel. 0 92 81 / 79 08 25 • [www.metallbau-jahn.de](http://www.metallbau-jahn.de)

**JAHN  
METALLBAU  
STAHLBAU**